

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
Einleitung	11
I. DIE HERREN VON HELDRUNGEN	25
Forschungsstand	25
A – Untersuchung zu Personen- und Besitzgeschichte	28
1. Die erste Erwähnung eines Herrn von Heldrunen	28
2. Die erste Generation	45
3. Die zweite Generation	63
4. Die dritte Generation	66
4.1. Der regierende Herr Heinrich II.	71
4.2. Der Deutschordensbruder Hartmann	85
4.3. Der Deutschordensbruder Hermann	101
B – Untersuchung zu zentralen Herrschaftsrechten der Herren von Heldrunen	106
1. Die Eigengüter und Lehen der Herren von Heldrunen	106
2. Die Besitzungen in Roßbach	114
3. Die Besitzungen in Vehra	117
4. Die Klostervogtei Göllingen	126
Exkurs: Zum familiären Gebetsgedenken der Herren von Heldrunen	137
5. Die Ministerialität der Herren von Heldrunen	145
C – Untersuchung zu Ursprung und Grundlagen der Herrschaft der Herren von Heldrunen	154
1. Ort und Burg Heldrunen	157
2. Das herrschaftliche Umfeld Heldrunens	167
3. Die Herren von Heldrunen und die Ludowinger	174
Zusammenfassung	181
II. DIE GRAFEN VON BUCH	183
Forschungsstand	183
A – Untersuchung zu Personen- und Besitzgeschichte	184
1. Die erste Generation	184
2. Die zweite Generation	197

3. Die dritte Generation	201
4. Die vierte Generation	203
B – Untersuchung zu zentralen Herrschaftsrechten der Grafen von Buch	205
1. Die Grafschaftsrechte in Gebstedt	205
2. Die Grafschaftsrechte in Herrengosserstedt	217
3. Die Klostervogtei Memleben	222
3.1. Siedlung, Pfalz und Kloster Memleben	224
3.2. Die Vogtei über das Kloster Memleben	260
4. Die Stiftsvogtei Bibra	283
4.1. Kloster und Stift Bibra	283
4.2. Die Vogtei über das Stift Bibra	290
C – Untersuchung zu Ursprung und Grundlagen der Herrschaft der Grafen von Buch	295
1. Der erste Graf von Buch	296
2. Burg und Ort Buch(a)	297
3. Die Bedeutung der Klostervogtei Memleben	300
3.1. Die Stiftung der <i>villa</i> Oßfurt	302
3.1.1. Die Quellen	302
3.1.2. Der Ort Oßfurt	307
3.1.3. Der rechtliche Status der Oßfurter Stiftungsgüter	311
3.2. Die Nachrichten der Memlebener Klageschrift von 1458 zur frühen Vogteigeschichte	315
3.3. Zum Zeitpunkt der Erwerbung der Klostervogtei Memleben	319
3.4. Die Klostervogtei Memleben und die Grafschaft Buch	323
4. Zur Entstehung der Grafschaft Buch	326
5. Ausblick	334
Zusammenfassung	341
III. DIE GRAFEN VON WARTBURG-BRANDENBURG	343
Forschungsstand	343
A – Untersuchung zu Personen- und Besitzgeschichte	346
1. Die erste Generation	346
2. Die zweite Generation	357
3. Die dritte Generation	364
4. Die vierte Generation	371
B – Untersuchung zu zentralen Herrschaftsrechten der Grafen von Wartburg-Brandenburg	386
1. Das Erbe Christians von Goldbach	386
2. Die Mainzer Burgen und Grafschaften	395
2.1. Höchst	396

2.2. Amöneburg	399
2.3. Harburg und Meimbressen	403
3. Die Vogtei über den Kaufunger Klosterhof Herleshausen	409
C – Untersuchung zu Ursprung und Grundlagen der Herrschaft der Grafen von Wartburg-Brandenburg	416
1. Die Wartburg	416
2. Der erste Graf von Wartburg	432
3. Zur Entstehung der Grafschaft Wartburg-Brandenburg	446
4. Ausblick	460
Zusammenfassung	462
ERGEBNISSE: Adel im hochmittelalterlichen Thüringen	465
A – Der Adel des Landes und die Landgrafen von Thüringen	465
B – Vom <i>nobilis</i> zum <i>comes</i> im hochmittelalterlichen Thüringen	478
Zusammenfassung	486
ANHANG	489
Stammtafeln	490
Stammtafel I: Die Herren von Heldringen im Hochmittelalter	490
Stammtafel II: Die Grafen von Buch	491
Stammtafel III: Die Grafen von Wartburg-Brandenburg im Hochmittelalter	492
Stammtafel IV: Die Vorfahren der Grafen von Bilstein und ihre Verwandtschaft mit den Ludowingern	493
Karten	494
Orientierungskarte	494
Besitzungen der Herren von Heldringen im Untersuchungszeitraum	496
Besitzungen der Grafen von Buch	497
Besitzungen der Grafen von Wartburg-Brandenburg	498
Siglen und Abkürzungen	499
Quellen- und Literaturverzeichnis	502
Ungedruckte Quellen	502
Gedruckte Quellen	502
Literatur	513
Orts- und Personennamenregister	557